

liebfrauenkirche zürich
geistliches konzert zu allerseelen
samstag, 4. november 2023, 20.00 uhr

kirchenmusik an liebfrauen

johann sebastian bach (1685–1750)

trauermusiken

bwv 118 und 106 (actus tragicus)

heinrich ignaz franz biber (1644–1704)

requiem f-moll

kristine jaunalksne, sopran
anna freivogel, mezzosopran
tobias knaus, altus
achim glatz, tenor
tobias wicky, bass

chor und instrumentalensemble an liebfrauen
(auf historischen instrumenten)

gregor ehram, orgel

bernhard pfammatter, leitung

freier eintritt, kollekte (richtpreis: chf 30.–)



Stadt Zürich
Kultur



MIGROS
Kulturprozent

Elisabeth
Weber
Stiftung

Unser Konzert am Samstag nach Allerseelen vereint Trauermusiken aus dem katholischen und dem lutheranischen Ritus. Den mehr oder weniger bekannten Werken Bachs wird dabei ein Werk des österreichischen Hochbarocks gegenübergestellt. Vom ursprünglich böhmischen Komponisten Heinrich Franz Ignaz Biber erklingt das «Requiem ex F con terza minore». Dieses wird im Gegensatz zum immer beliebter werdenden F-Dur-Requiem selten aufgeführt. Aufgrund seiner schlanken Besetzung erscheint es intim und expressiv, und verleiht so den Themen Tod, Trauer und Trost besonders schön Ausdruck.

J.S. Bach: **«O Jesu Christ, meins Lebens Licht»**
BWV 118 (1. Strophe)
Chor, Instrumente und Generalbass

«Actus tragicus»
BWV 106
4 Soli, Chor, Instrumente und Generalbass

H.F.I. Biber: **Requiem f-moll «ex F con terza minore»**
5 Soli, fünfstimmiger Chor, Streicher und
Generalbass

J.S. Bach: **«O Jesu Christ, meins Lebens Licht»**
BWV 118 (12. Strophe)
Chor, Instrumente und Generalbass